



WKR c/o
Alexander Held
European Forest
Institute



PYRECO -Dipl. Forstwirt
Steffen Hartig
www.pyreco.de
hartig@pyreco.de

Löschmodul Forst

Betriebsanleitung

1) Verwendungszweck

Das „Löschmodul Forst“ wurde im Rahmen des Projektes „Waldbrand-Klima-Resilienz“ als einfache und kostengünstige Einheit zur Erprobung für Forstbetriebe und Landnutzer entwickelt. Es besteht aus Komponenten die weithin im Handel (Garten- und Baumärkte) verfügbar sind.

Das „Löschmodul Forst“ darf ausschließlich mit Wasser befüllt und betrieben werden.

Das „Löschmodul Forst“ dient primär für Patrouillenfahrten sowie zur Durchführung von Nachlöscharbeiten nach Vegetationsbränden. Zusammen mit geeigneten Handgeräten wie Spaten, Hacken, Äxten und Löschrucksäcken ermöglicht es das effektive Ablöschen verbliebener Glutnester.

Auch kann das „Löschmodul Forst“ zur Absicherung feuergefährlicher Arbeiten im Gelände (z.B. Verbrennen von Schlagabraum, Flex- oder Schweißarbeiten) im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes verwendet werden. Ebenso kann es zur Bewässerung dienen.

Darüber hinaus kann das „Löschmodul Forst“ hilfsweise bis zum Eintreffen der Feuerwehr im Erstschlag gegen Entstehungsbrände eingesetzt werden. Es ersetzt jedoch keine professionelle Löschtechnik und Brandbekämpfung!

VORSICHT: Die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden ist mit Risiken für Gesundheit und Leben verbunden!

2) Haftungsausschluss

Das „Löschmodul Forst“ ist ein Prototyp zur Erprobung für teilnehmende Betriebe im Rahmen des Projektes „Waldbrand-Klima-Resilienz“. Die Komponenten wurden über den deutschen/EU Fachhandel bezogen, auf ihre Eignung überprüft und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengefügt.

Die Erprobung des Prototyps geschieht auf eigene Gefahr unter Ausschluss jeglicher Haftung. Mit der Nutzung des Löschmoduls willigt der Anwender in diese Regelung ein und stellt das Europäische Forstinstitut (EFI) und die Firma PYRECO-Dipl. Forstwirt Steffen Hartig von jeglicher Haftung frei.

3) Gebrauchsanweisung

Allgemeine Hinweise:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme das beiliegende Benutzerhandbuch für die Motorpumpe Honda WX 15 sorgfältig durch. Es ist integraler Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung.

Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist insbesondere sicherzustellen, dass sich Wasser im Pumpenkörper befindet, um Schäden durch Trockenlaufen zu vermeiden.

Nach Betrieb der Pumpe muss Wasser aus dem Pumpengehäuse abgelassen werden.

Ladungssicherung und Fahrverhalten

Das „Löschmodul Forst“ ist vor Fahrtritt ausreichend auf dem Fahrzeug (Pritsche oder Anhänger) an dafür vorgesehenen Zurrpunkten mit geeignetem Material zu sichern. Die Schlauchhaspel ist gegen selbsttätiges Abrollen zu sichern.

Der 600 l fassende Tank verfügt über keinerlei Schwallwände oder Schwallverhinderer. Der befüllte Tank verlagert den Schwerpunkt des Fahrzeugs. Beides kann die Fahrstabilität des Fahrzeugs negativ beeinflussen. Bei hohen Geschwindigkeiten, Kurvenfahrten und im Gelände ist besondere Vorsicht geboten!

Komponenten



1 – Tankventil

2 – Saugkupplung

3 - Blindstopfen



5 - Befülldeckel



6 – Kugelhahn Tankbefüllung/Zirkulation

7 – Zuleitung Schlauchhaspel

Befüllen des Tanks:

Der Tank kann extern über eine Schlauchleitung oder mit der eigenen Pumpe aus einem offenen Gewässer befüllt werden.

Die Befüllung über eine Schlauchleitung erfolgt durch den obenliegenden Befülldeckel. Dieser kann nach Entfernen der Schlauchzuleitung am Deckel einfach abgeschraubt werden.

Befüllen am offenen Gewässer:

Blindstopfen entfernen, den Saugschlauch an der Saugkupplung ankuppeln und den Saugkorb im Gewässer platzieren. Wenn möglich sollte der Saugschlauch mit Wasser gefüllt werden. Das Ansaugen grober Verschmutzungen (Blätter, Sand) oder Luft ist zu vermeiden.

Tankventil schließen, Strahlrohr schließen und den Kugelhahn für die Tankbefüllung öffnen.

Die vorbefüllte Pumpe gemäß Bedienerhandbuch Honda WX15 starten und bei Vollgas Wasser ansaugen. Pumpe abstellen sobald der Wasserstand ca. 5 cm unterhalb des Befülldeckels steht.

Saugschlauch abkuppeln und verlasten, Saugkupplung mit dem Blindstopfen verschließen.

Wasserentnahme aus dem Tank, Verwendung des Strahlrohres

Tankventil öffnen, Saugkupplung mit dem Blindstopfen verschließen. Die vorbefüllte Pumpe gemäß Bedienerhandbuch Honda WX15 starten und bei Vollgas Wasser ansaugen.

Strahlrohr aus der Halterung nehmen, durch Drehen öffnen und das gewünschte Strahlbild herstellen.

Bei Nachlöscharbeiten und anderen Arbeiten mit längerer Unterbrechung der Wasserabnahme am Strahlrohr sollte der Kugelhahn für die Befüllung geöffnet sein, um eine Zirkulation des Wassers zu gewährleisten und so Pumpenschäden durch Überhitzung vorzubeugen.

Zur Erzielung des maximalen Wasserdrucks am Strahlrohr und maximaler Wurfweite kann der Kugelhahn der Tankbefüllung/Zirkulation geschlossen werden.

Befüllung von Löschrucksäcken ohne Pumpenbetrieb

Zur Wasserentnahme ohne Pumpenbetrieb (z.B. Befüllung von Löschrucksäcken, Entleeren des Tanks) kann der Blindstopfen vom der Saugkupplung entfernt werden. Über das Tankventil wird der freie Auslauf zur Befüllung gesteuert.